

Herzlich willkommen zum

BRANCHENTREFF 2019 Tankstellen Garagen Service





Block 1: Tankstellen

Ing. Helmut Marchhart Obmann der Fachgruppe NÖ

Dr. Susanne Kuen Rechtsanwältin





Lohnt sich der Einsatz?

Aufgaben und Verdienst eines Tankstellenpächters

Ing. Helmut Marchhart

Obmann der Fachgruppe NÖ





Haben Sie überhaupt Anspruch auf angemessenen Gewinn?

Dr. Susanne Kuen

Rechtsanwältin





Branchentreff 2019

Anspruch auf angemessenen Gewinn

T: 01 526 38 97

W: www.ra-kuen.at

E: office@ra-kuen.at

Angemessener Gewinn

Definition:

Abgeltung für

- objektiv erforderlichen Zeitaufwand
- unternehmerisches Risiko



Angemessener Gewinn

zwei Aspekte:

- Anspruch auf Rentablität als Vertragsbestandteil
- Mangel an Rentabilität als Ursache der Vertragsbeendigung und damit als Grund für Entstehung des Ausgleichsanspruches



als Vertragsbestandteil

Prinzipiell gilt:

für selbständige Unternehmer besteht kein Anspruch auf positives Betriebsergebnis

Chance:

das hohe Ausmaß an Fremdbestimmtheit



als Vertragsbestandteil

Ansatzmöglichkeiten: Ihre Position als

- Handelsvertreter
 - Unterstützungspflichten der MÖG
- schwächerer Unternehmer der Lieferkette
 - Schutz vor Ausbeutung



als Vertragsbestandteil

weitere Ansatzmöglichkeiten:

- Anfechtung und Rückabwicklung des Vertrags wegen Irrtums
- Anspruch auf Fortzahlung einseitig änderbarer Zuschüsse wegen rechtsmissbräuchlicher Kürzung

Ausgleichsanspruch

Bei Eigenkündigung:

Unrentabilität ist ein der MÖG zurechenbarer Grund, der zur Kündigung unter Wahrung des Ausgleichsanspruches berechtigt

• OGH: Nichtberücksichtigung des angemessenen Gewinns bei Beurteilung der Rentabilität käme "Selbstaufopferungspflicht" gleich



Ausgleichsanspruch

Vertragsauflösung durch MÖG bei Zahlungsverzugs:

- Verschulden an Vertragsverletzung wird vermutet, sodass Ausgleichsanspruch prinzipiell nicht zusteht
- Ausnahme: bei Unrentabilität kein Verschulden, daher Ausgleichsanspruch

Erfolgsstrategien

- handeln, nicht hoffen
- Sachlage gut dokumentieren
- rechtzeitig spezialisierte Rechtsschutzversicherung abschließen
- vorbereitet in Verhandlungen gehen



Block 1: Tankstellen

Dr. Michael Ringhofer Geschäftsführer Hectronic

Ing. Markus Huemer Geschäftsführer Eurodata





Konkrete Schritte in Sachen Digitalisierung "Alles ausgelagert?"

Dr. Michael Ringhofer

Geschäftsführer Hectronic





Smart solutions for refuelling and payment



Trends in der Tankstellenbranche

Worauf müssen sich Tankstellenbetreiber in naher Zukunft einstellen? 1/2019

Aktuelle Situation



Smart solutions for refuelling and payment

- Zahl der Tankstellen in Österreich ist stabil
- Verkehrsaufkommen und Treibstoffverbrauch nehmen nach wie vor zu
- Trend zu Automatenstationen einerseits
- Stationen mit Shop, Bistro, Dienstleistungsangebot andererseits
- Treiber für Veränderungen sind Zeit- und Kosteneinsparung für Betreiber und Kunden in gleichem Maße
- Effizienzsteigerungen werden zunehmend durch Digitalisierung erreicht

Randbemerkung E-Mobilität

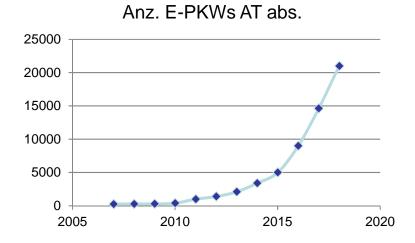


Smart solutions for refuelling and payment

"Elektromobilität genießt das Wohlwollen der Politik, aber nicht unbedingt des Konsumenten"

(Erdöl.ch, Tankstelle der Zukunft)

- 4,9 mio PKWs in AT 2018
- Anteil Elektrofahrzeuge 0,43%
- Ca. 2% der neu zugelassenen PKWs waren E-Mobile



Historie



Smart solutions for refuelling and payment

Stillstand = Auslaufmodell



Zukunft



Smart solutions for refuelling and payment

Das Zukunftsmodell?



Digitalisierung: Mobile Payment



Smart solutions for refuelling and payment



Digitalisierung: Mobile Payment



Smart solutions for refuelling and payment



Quelle: Payment Studie Commerzbank 2017

- Großes Potential für Mobile Payment
- Attraktivität ist abhängig von Sicherheit und Datenschutz
- Mehrwerte können das Potential vergrößern
- Einfache Bedienung ist enorm wichtig
- Wunsch nach flächendeckend einheitlichen Lösungen

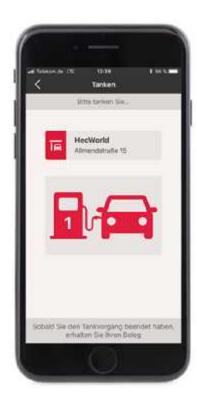
Digitalisierung: HecFuel App



Smart solutions for refuelling and payment

HecFuel Architektur

- App basiert auf technischen Standards (iOS/Android)
- Umsetzung der IFSF-Mobile-Architektur (standardisiertes offenes System)
- Bereitstellung standardisierterSchnittstellen
- Skalierbarer Ansatz
- Penetrationstest geprüft





Digitalisierung: HecFuel App



Smart solutions for refuelling and payment

Weitere Entwicklungen HecFuel

Integration von weiteren POS

- Kassen, Tankautomaten
- Anbindung von Lösungen anderer Hersteller

Erweiterung der App

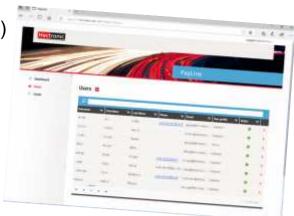
- Stationsfinder mit Kartenansicht
- Integration weiterer Zahlungsmittel (Debit, Kreditkarte, ...)

Integration von Loyality-Programmen

Erweiterung der digitalisierten Dienstleistungen

- Kundenportal zur Anzeige der Transaktionen
- Demo-App in den App-Stores





Digitalisierung: Kombination unterschiedlicher Funktionalitäten



Smart solutions for refuelling and payment

Erhöhter Zuspruch durch Vereinfachungen











Digitalisierung: Digital Signage



Smart solutions for refuelling and payment

- Moderne Werbung am POS mit bewegten Bildern
- Mischung aus Werbung, Information und Unterhaltung
- Entscheidend sind die Inhalte
- Einfache Gestaltungsmöglichkeiten
- Zentrale Verwaltung der Infoscreens



Quelle: Mirida Medien

Digitalisierung: Elektronische Preisauszeichnung



Smart solutions for refuelling and payment

- Vereinfachung und Zeitersparnis
- Änderungen von Artikel- und Preisinformationen werden in kürzester Zeit automatisch auf die entsprechenden Preisschilder übertragen
- Sehr flexible Reaktionsmöglichkeit auf zeitabhängige Abverkaufs- und Sonderaktionen
- Anbindung an jedes Warenwirtschaftssystem

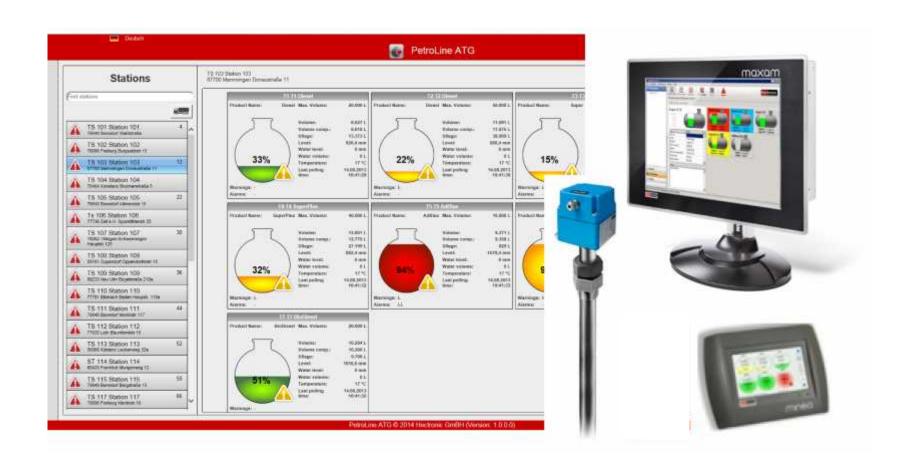


Quelle: Umdasch MMIT Retail

Digitalisierung: Automatische Tankinhaltsmessung und Übertragung



Smart solutions for refuelling and payment





Zeitersparnis durch automatisierte Buchhaltung. Wie geht das?

Ing. Markus Huemer

Geschäftsführer Eurodata



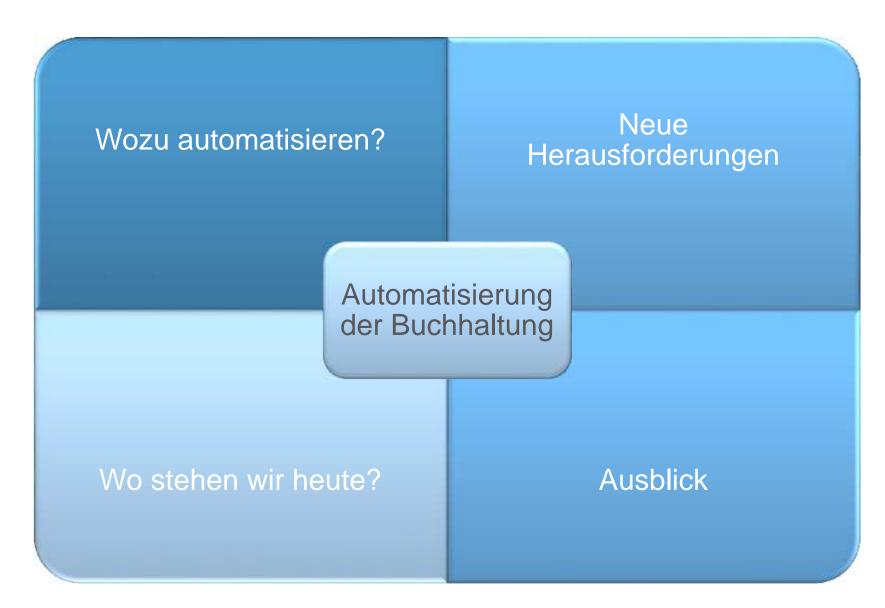


Automatisierung der Buchhaltung Buchhaltung 4.0





Automatisierung der Buchhaltung





Wozu automatisieren?

Anforderungen an die Buchhaltung – das "magische" Dreieck

Qualität (Aussagekraft)

Automatisierung ermöglicht das optimale Verhältnis!

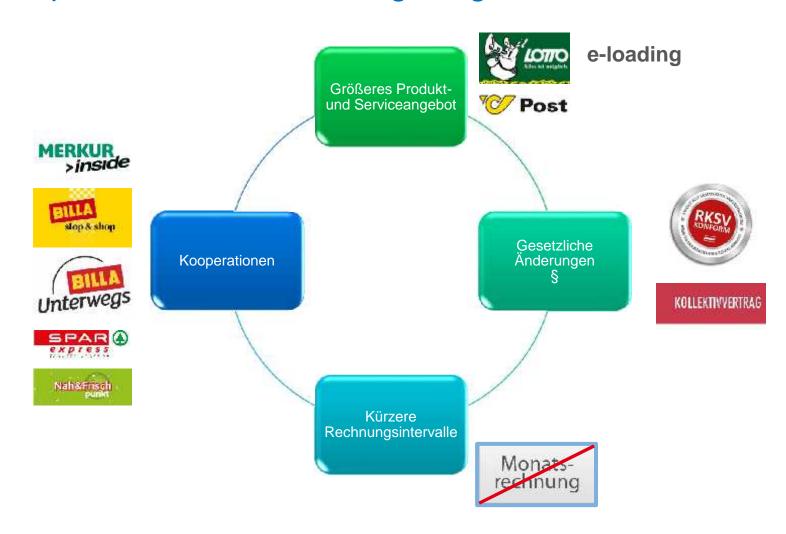
Preis

Geschwindigkeit



Wozu automatisieren?

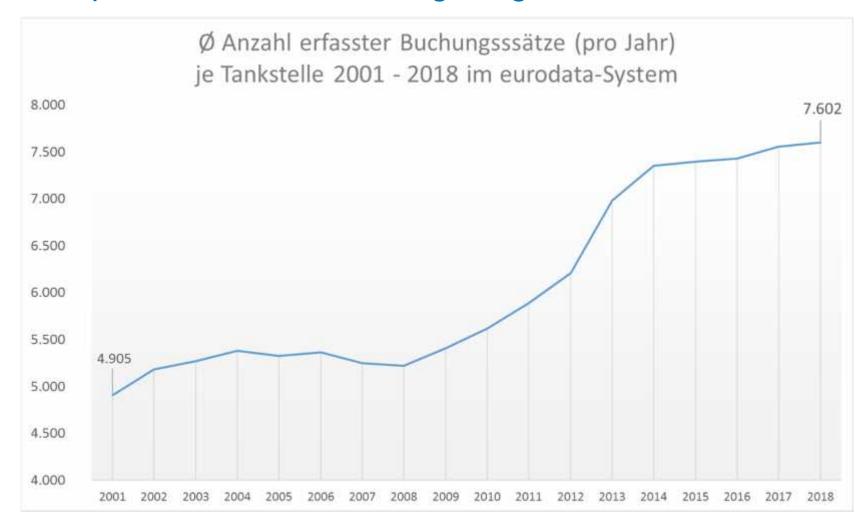
Komplexität der Buchhaltung steigt





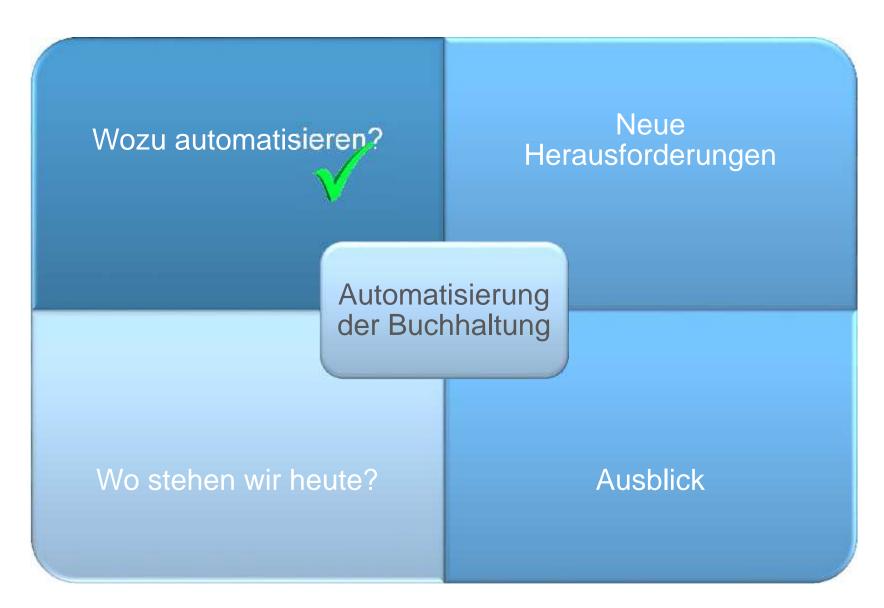
Wozu automatisieren?

Komplexität der Buchhaltung steigt





Automatisierung der Buchhaltung





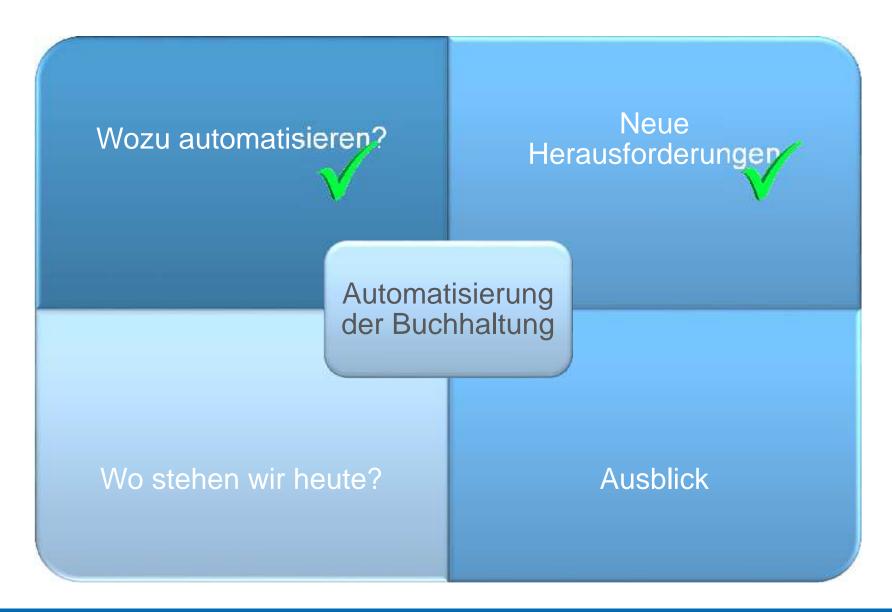
Neue Herausforderungen

Chancen und Risken der Automatisierung

- Automatisierbare Routinetätigkeiten werden zunehmend digitalisiert werden
- Dafür: mehr Zeit für die Beratung der Klienten und für Kontrolle der automatisierten Tätigkeiten
- Notwendig, denn Fehler multiplizieren sich und Qualitätssicherung gewinnt in der automatisierten Buchhaltung erheblich an Bedeutung
- DATEV spricht von der Einführung von "Dunkelbuchungen" (kein Mensch sieht den Beleg) in 2019/2020; im eurodata-System zum Teil seit 2009 Realität



Automatisierung der Buchhaltung

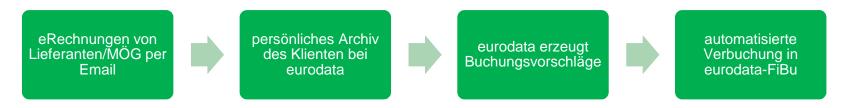




Automatisierung - Wo stehen wir heute?

Automatisierung im edtas-System

Elektronische Lieferanten-Rechnungen (PDF)



Elektronische Bankdaten der Tankstellenunternehmer





Automatisierung - Wo stehen wir heute?

Status unterstützte Lieferanten























































O Corra





























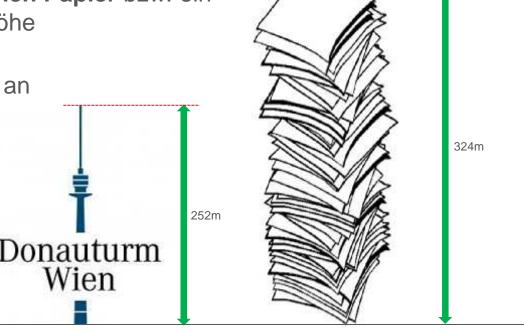


Automatisierung der Tankstellenbuchhaltung

Papierlose Dokumentenverarbeitung

2018 haben wir unseren ~900 Tankstellen-Kunden

- > ... den Ausdruck von rund 3,2 Mio A4-Seiten erspart
- ... das sind etwa 16 Tonnen Papier bzw. ein Stapel mit 324 Metern Höhe
- ... oder etwa €260.000,- an Druck- und Papierkosten
- ... durch elektronische Archivierung viel Platz im Akten-Regal gespart





Automatisierung - Wo stehen wir heute?

Automatisierung im edtas-System

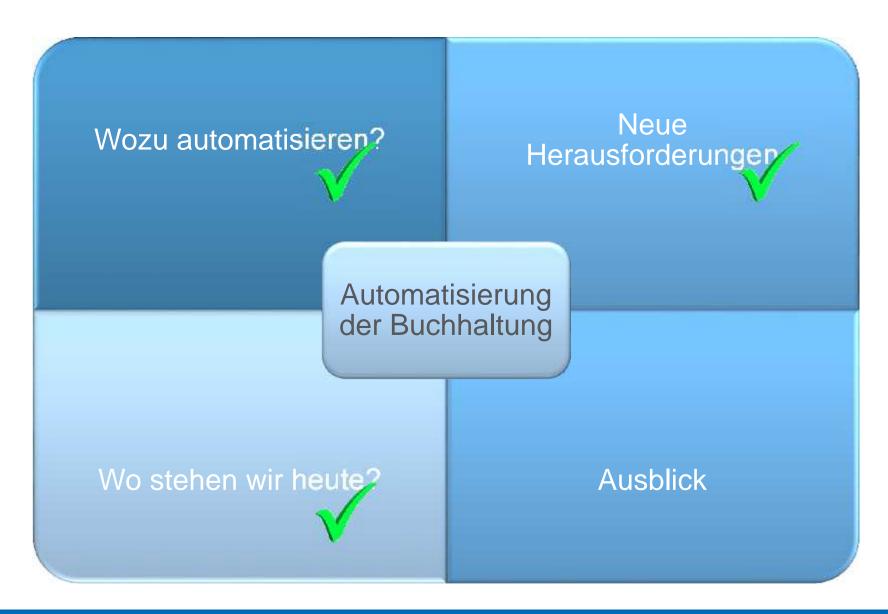
2018 haben wir ...

- > ... monatlich ~140.000 Bank-Bewegungen von rund 450 Bankkonten elektronisch verarbeitet
- ... monatlich aus ~90.000 elektronischen Rechnungen Buchungsvorschläge erzeugt
- ... je nach Tankstelle 30% bis 80% der Buchungen automatisiert verarbeitet

Dadurch: optimales Verhältnis Qualität – Geschwindigkeit – Preis!



Automatisierung der Buchhaltung





Automatisierung - Ausblick

Wo geht die Reise hin?

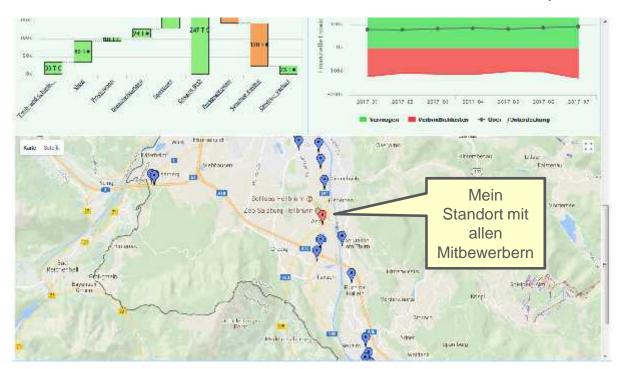
- Automatisierte Prüfung von Rechnungsmerkmalen und Inhalt
- Künstliche Intelligenz-Lösungen zur Verarbeitung von Belegen ("jede Rechnung kann verarbeitet werden")
- Digitalisierung ermöglicht tagesaktuelle Auswertungen und Marktvergleiche ("wie war das Waschgeschäft bei anderen Tankstellen GESTERN?")



Automatisierung - Ausblick

Wo geht die Reise hin?

Big-Data-Anwendungen (d.h. unter Einbeziehung anderer Daten wie Wetter, Verkehrsdaten, demographische Daten, geographische Daten, etc.) erlauben völlig neue Auswertungen ("in meiner Region", "im Verhältnis zum Wetter", "im Radius von 10 Minuten mit dem Auto")





Weg mit den Papier-Ordnern?





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Block 2: Tankstellen und Servicegewerbe

Raymond Salvetat
Director Sales & Service Germany Washtec

Rainer Wittmann Geschäftsführer AQUA BRUSH



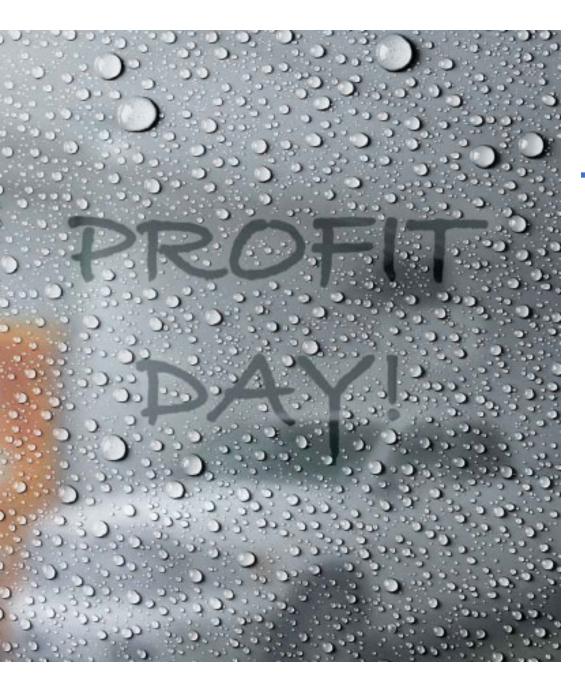


Beginn eines neuen Abrechnungszeitalters im Waschgeschäft?

Raymond Salvetat

Director Sales & Service Germany Washtec





Wetter war gestern -

Neue Geschäftsmodelle im Carwash Business

Raymond Salvetat, Leiter Vertrieb & Service Deutschland. Österreich & Schweiz





Bessere Reinigung



Bessere Trocknung



Schneller



Kürzere Installation



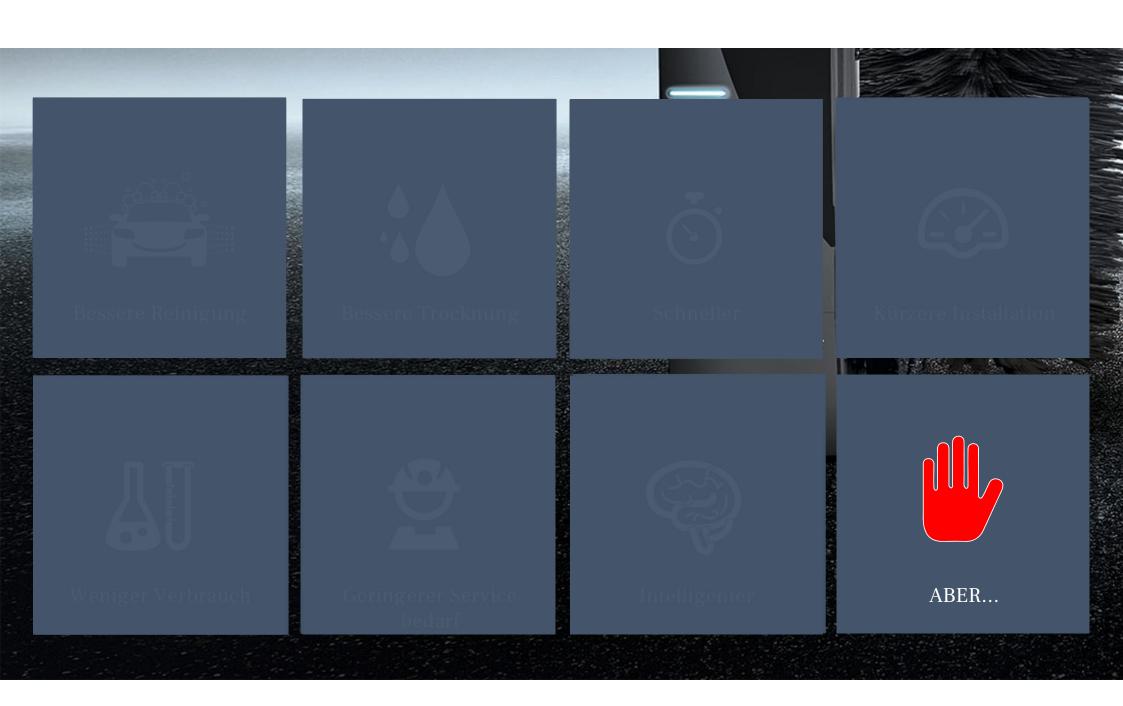
Weniger Verbrauch



Geringerer Service bedarf



Intelligenter







Die größte Herausforderung im Waschgeschäft ist es die Anlagen auszulasten

Eine Portalanlage kann bis zu 30.000 Wäschen pro Jahr leisten – bei 15 Stunden Öffnungszeit / Tag!

Wetter, Jahres- oder Tageszeit – alles große Einflüsse auf Ihr Waschgeschäft.

Heute machen Sie nur Gewinne wenn Ihre Maschine auch wäscht!

Wie viele Wäschen machen Ihre Anlagen?
Durchschnitt in DE: 7500
W/a





Worum geht es eigentlich?



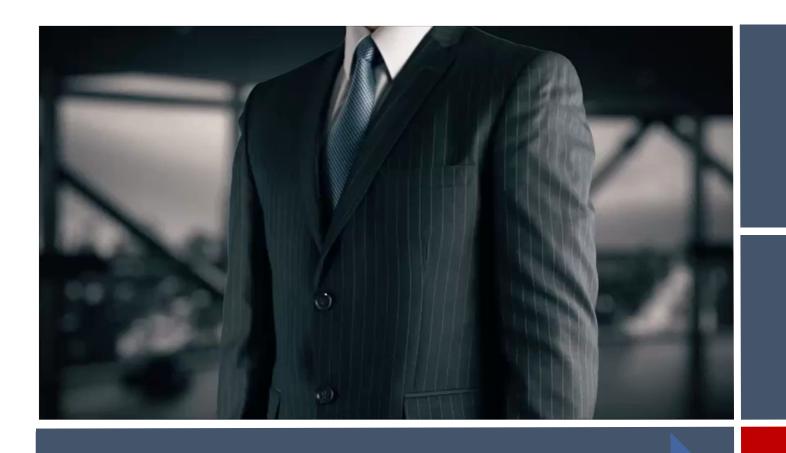
2 L	1 _	20
ST	T -	· <u>∠∪</u>

	Heute
PKWs in DE	44.000.000
Regelmäßige Wäsche	50%
Durchschn. Wäschen / a	7
Wäschen gesamt in DE	154.000.000



= 20%

Kundenverhalten ändern



Mehr Fahrzeugbesitzer in Waschanlagen bekommen

Washfrequenz erhöhen

Neue & bessere Bezahlmöglichkeiten

Erhöhter Komfort Schnellerer Prozess

Digitalisierung



PROZESS

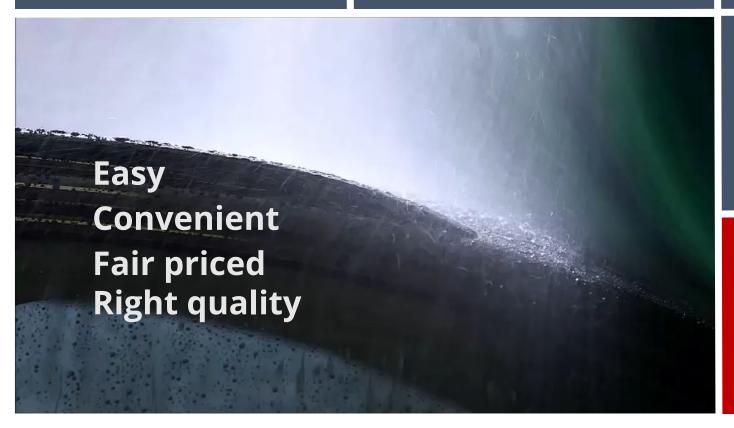
Der Prozess muss einfach verständlich und nicht so verwirrend sein, wie es heute oft der Fall ist. Wo kann ich kaufen / bezahlen / fahren?

KOMFORT

Die Autowäsche sollte einfach sein, so wenig Schritte wie möglich haben. Kein Ärgerniss, einfach nur waschen.

QUALITÄT & FAIRER PREIS

Die Qualität der Wäsche muss Ihrem Versprechen entsprechen! Hoch oder niedrig bepreist – Die Kunden müssen die Qualität im Bezug zum Preis als attraktiv empfinden.



Warum waschen Kunden an Ihrem Standort?

HABEN SIE DAS RICHTIGE ANGEBOT?



DIE MACHT VON FLATRATES













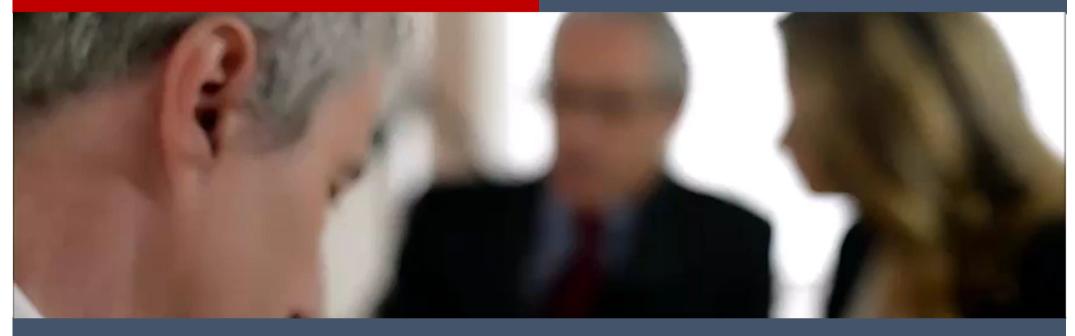






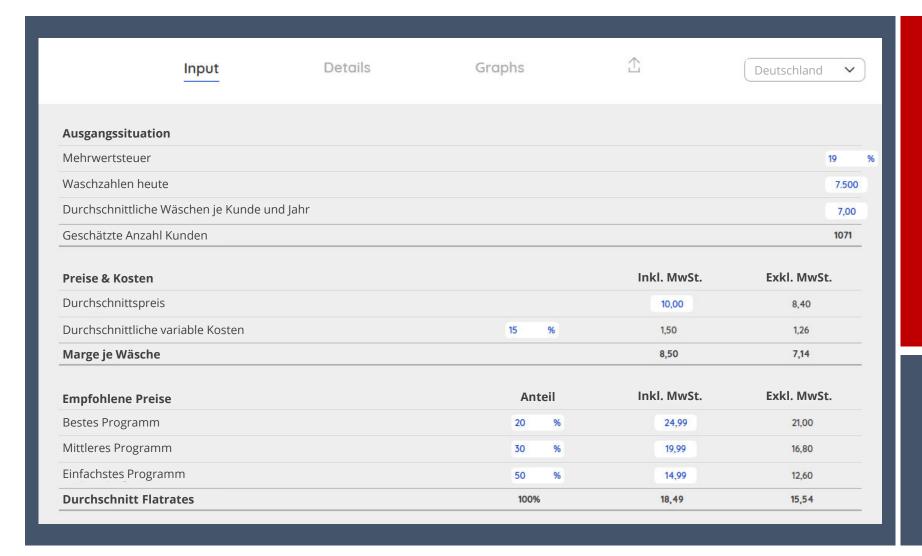
DIE MACHT VON FLATRATES

CARWASH



Die Macht von Flatrates ist nahezu unglaublich. Mehr als 250 Waschanlagen-Beteiber in Europa arbeiten bereits mit Flatrates. Das gibt uns wertvolles Wissen über das Kundenverhalten.

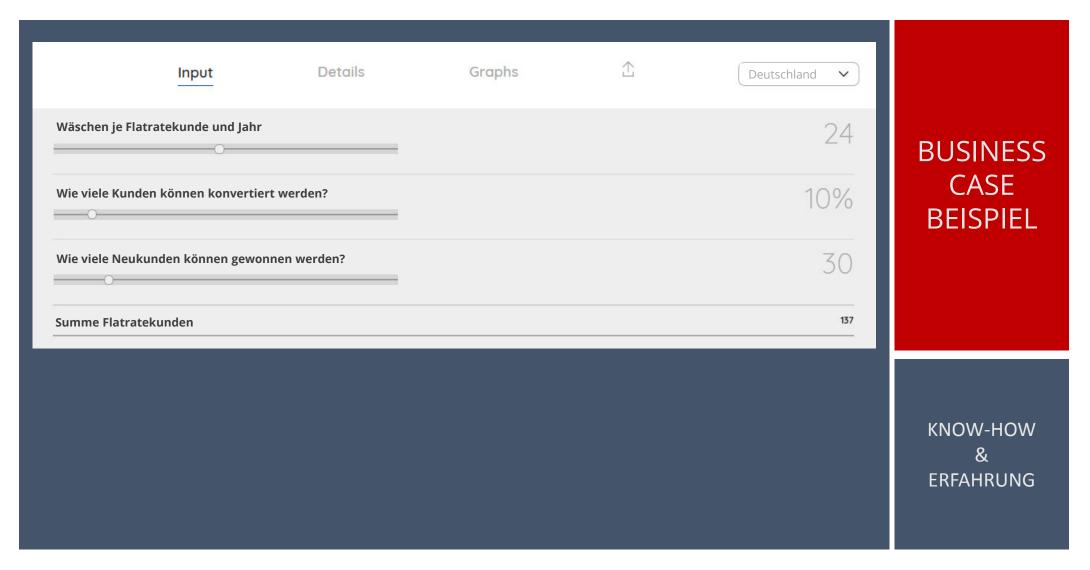




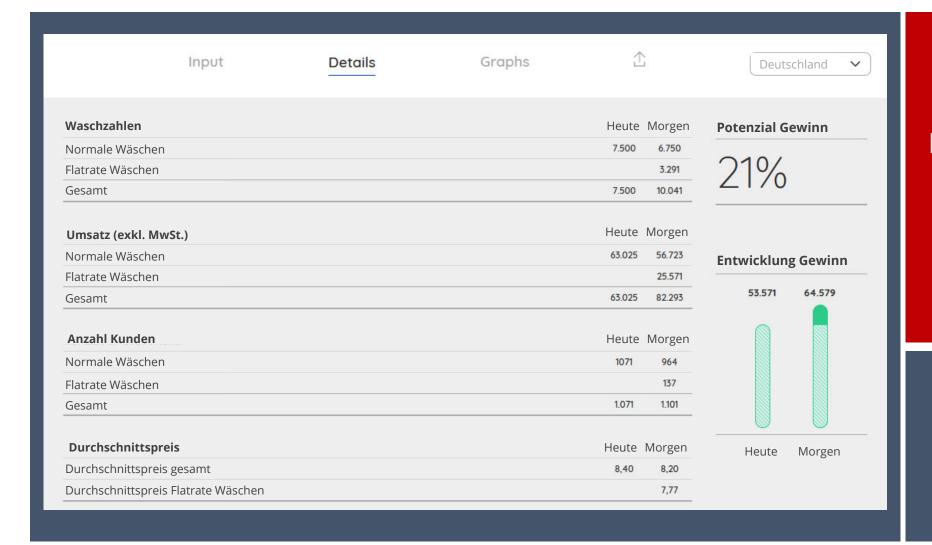
BUSINESS CASE BEISPIEL

KNOW-HOW & ERFAHRUNG









BUSINESS CASE BEISPIEL

KNOW-HOW & ERFAHRUNG

INTERESSE GEWECKT?

Dann besuchen Sie uns in unserem Showroom



Wechsel der Bürsten – nur lästige Routine?

Rainer Wittmann

Geschäftsführer AQUA BRUSH





Wechsel der Bürsten – nur lästige Routine?

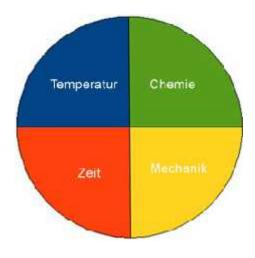


Zur Person Rainer Wittmann

- Geschäftsführender Gesellschafter der AQUA BRUSH Waschbürsten GmbH
- seit über 25 Jahren im Bereich Waschmaterial tätig
- Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Wasch- und Trockenmaterial



Sinnerscher Kreis



Quelle: https://www.hauswirtschaft.info/waesche/waschfaktoren.php

- Benannt nach Tensidchemiker Herbert Sinner (1900-1988), Leiter Waschmittel-Anwendungstechnik Firma Henkel
- Wirkungsmechanismus für Reinigungsabläufe dargestellt in einem Kreisdiagramm
- Zusammenspiel zwischen den vier Faktoren Temperatur, Chemie, Zeit und Mechanik

Rainer Wittmann

18. Jänner 2019 52



Fallbeispiel Handwäsche







Quelle: Wolfgang Prenner, https://www.youtube.com/watch?v=HyhOy1BA25Y



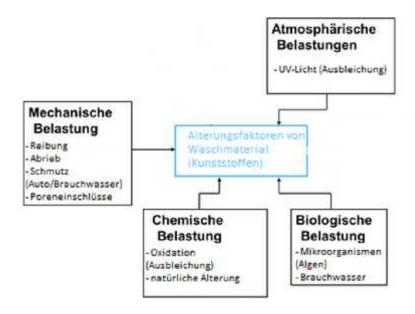
Wirkungsmechanik bei Autowäsche

Gängige Waschmaterialien:

- PE- Bürsten (Polyethen, früher Polyethylen)
- Schaumbürsten (Aufgeschäumtes Polyethen)
- Textilbürsten (Mischfaser aus Polyethen und Polypropylen)



Wirkungsmechanik bei Autowäsche









Entscheidungshilfe

- Ø Preis für Wagenwäsche: € 9,--
- Ø Standzeit des Waschmaterials: 40.000 Wagenwäschen
- Ø Kosten für neuen Waschbesatz: € 4.000,--
- Rechnerischer Kostenanteil pro Wäsche für Waschmaterial: \sim € 0,10



Fragen?



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Block 3: Servicegewerbe und Garagen

KommR Harald Pfleger

Obmann der Fachgruppe Steiermark

Ludwig Holzinger Geschäftsführer BlimaX

Ing. Christian Lauder Vorsitzender der Berufsgruppe Garagen





Erste Erfahrungen mit der Zertifizierung und dem WIFI-Kurs Autoaufbereitung

KommR Harald Pfleger

Obmann der Fachgruppe Steiermark





Die Zukunft von Servicestationen

Ludwig Holzinger

Geschäftsführer BlimaX





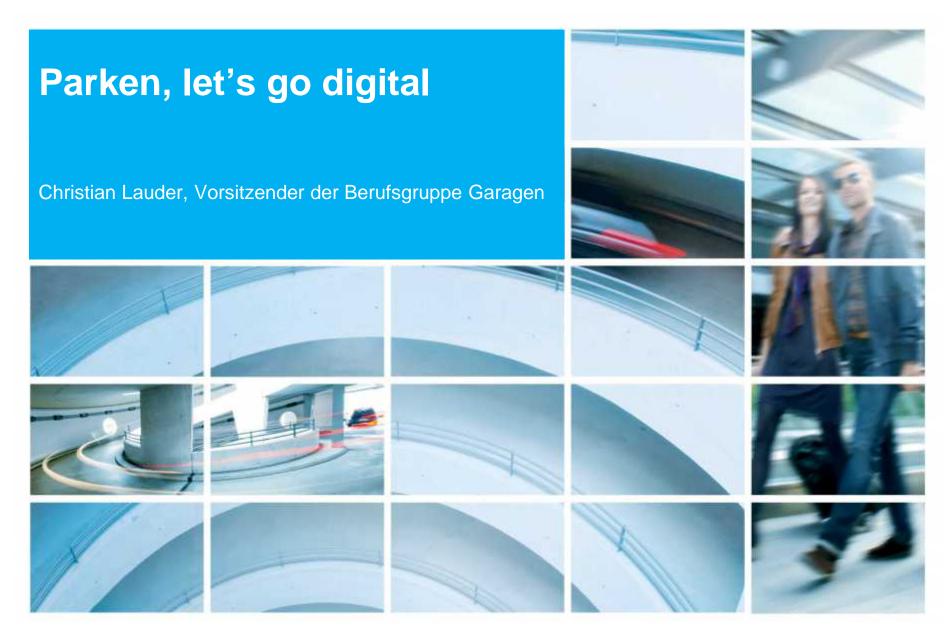
Digitalisierung in Garagen – wie kann die Branche ihre Kunden ins Online-Netz bekommen

Ing. Christian Lauder

Vorsitzender der Berufsgruppe Garagen



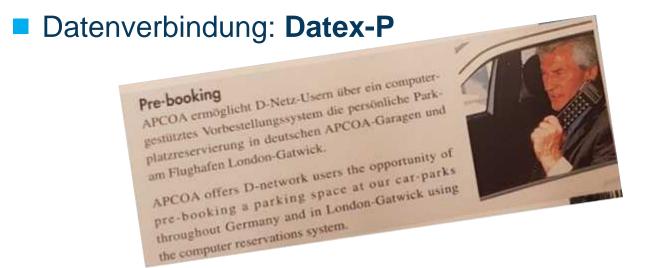


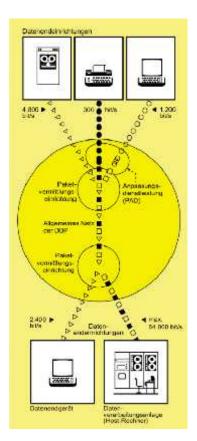




am Anfang war ...

- Die Kreditkarte als Fahrkarte (Single-Slot)
- Vernetzte Hauptdatenzentrale mit allen Garagen

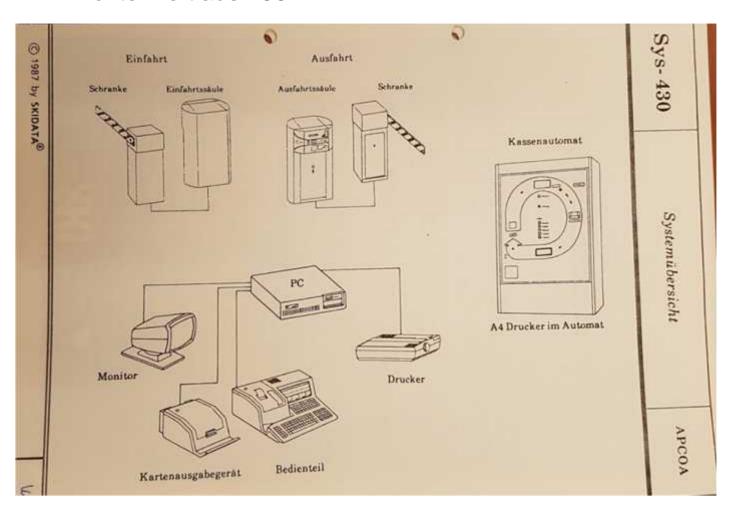




Quelle: WIKIPEDIA



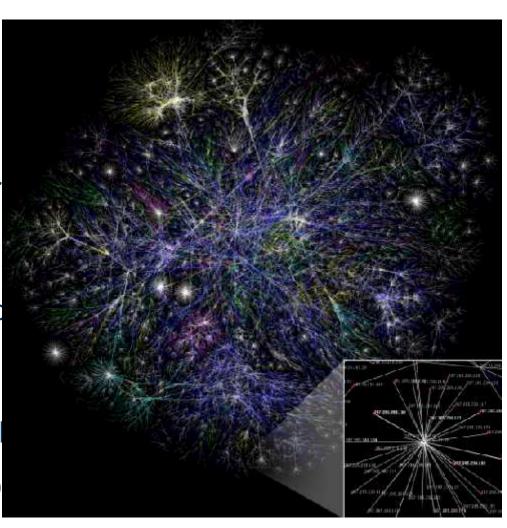
Ein Pflichtenheft aus 1987 ...





Doch dann kam ...

- ... das Internet ... und
- doch später bekam der Bedeutung
- Die PCI (Payment Card Druck
- das führte zu eigenen l Österreich (double Slot)



Quelle: WIKIPEDIA

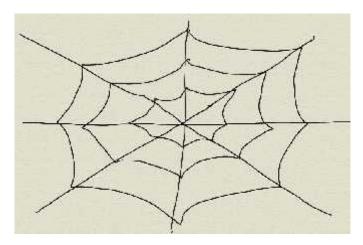


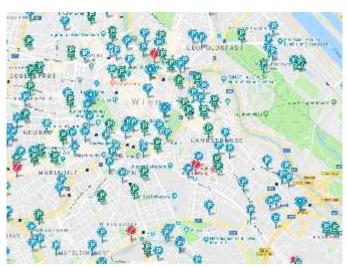




Die zwei Bedeutungen eines Netzes

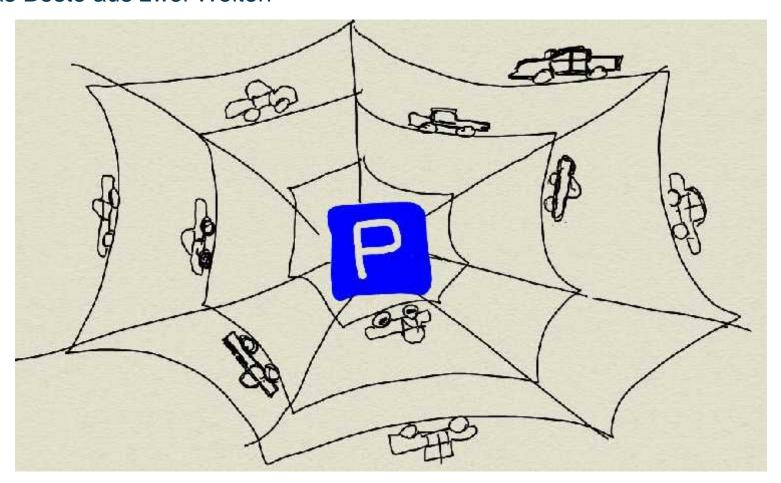
- Das Netz als Fangeinrichtung
 (Spinnennetz, Fischernetz,
 Tennisnetz, Schmetterlingsnetz...)
- Das Netz als Infrastruktur
 (Straßennetz, Bahnnetz,
 Stromnetz, Internetz,
 Nervenbahnen, Blutbahnen, ...)







Das Beste aus zwei Welten









- ... wie bringt man das alles unter einen Hut
- Einheitliche Datenstandards und Protokolle
- Mit der Digitalisierung sollen keine neuen Schranken aufgebaut werden.
- Digitalisierung wird nur konsumentenfreundlich funktionieren wenn es einheitliche Standards gibt
- Die Kunden müssen gut informiert sein natürlich online



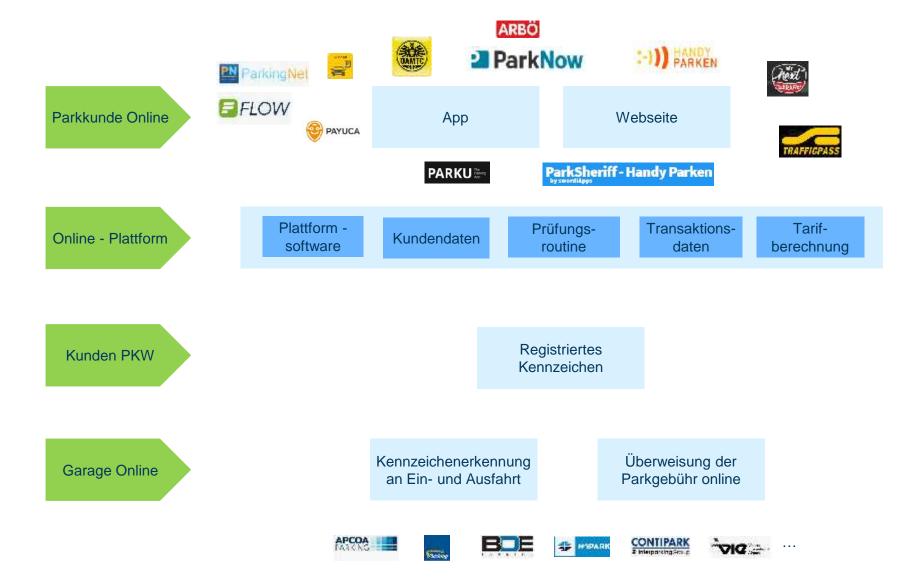




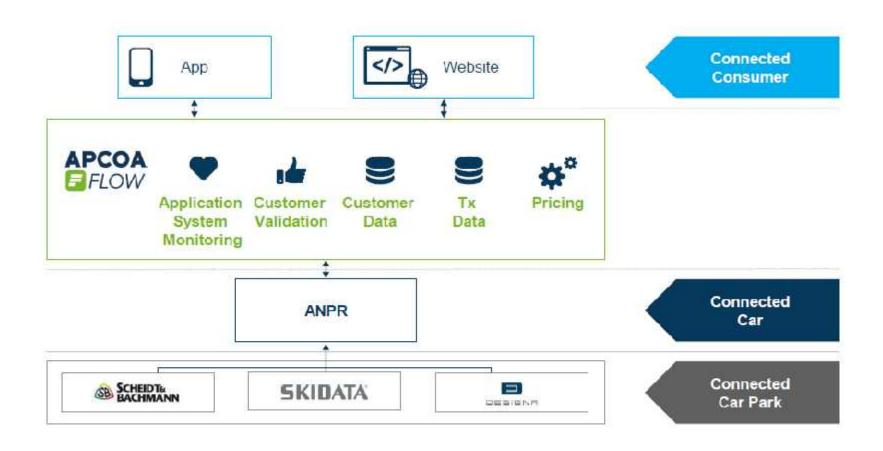
Registrierung macht vieles leichter

- Der Kunde registriert sich einmal und legt ein Kundenkonto mit Bezahlmittel an
- Die Parkgebühr wird nach Ende des Parkvorganges direkt vom seinem Kundenkonto abgebucht
- Zur kundenfreundlichen Abwicklung ist eine Clearing Plattform erforderlich











das Kennzeichen als Parkticket

- Kennzeichenerfassung als Ein- und Ausfahrtskontrolle
- Kunde wählt über welches Konto er bezahlen möchte

Nachteile herkömmlicher Systeme:

- viele mechanische Teile zur Ticket Verarbeitung
- großer Aufwand der Bargeldmanipulation
 Geldentleerung, Wechselgeldbefüllung
- Banken nehmen kein Bargeld



auch multimodal wird vieles leichter ...

■ Standard **QR Code** für **ÖV-Tickets**

Verknüpfung des ÖV-Ticket mit dem P
einer ÖV Online-Plattform

Multimodal heißt natürlich auch, dass a Information für die Reise zur Verfügung





Die Zukunft ...









Block 4: Bistro

Ihr Shop-Erfolg. Unser Anliegen!

Sebastian Friedrich

Account Manager Category Foodservice Lekkerland Handels- und Dienstleistungs GmbH





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

www.atg.at/branchentreff



Halle 10 Stand 1125





Präsentation startet in Kürze

Mehr Geschäft mit MTS Meguiar s

Peter Osterer

Vertriebsleiter MTS





Mehr Geschäft mit MTS Meguiar s

Peter Osterer

Vertriebsleiter MTS





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

www.atg.at/branchentreff



Halle 10 Stand 1125

